

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1810**

13.6.1810 (No. 24)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1013388](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1013388)

*Analozin*

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

1810. Mittwoch den 13ten Juny. Nro. 24.

## Gerichtliche Proclamate und Publicationen.

1) (Ad Requisitionem.) Napoleon, Kaiser der Franzosen, König von Italien, Beschützer des Rheinbundes, Vermittler des Schweizerbundes ic. ic. Da Wir einen besondern Werth auf die Fortschritte der Manufacturen Unsers Reichs, von welchen der Flach der Stoff ist, setzen; In Erwägung, daß die Vereinigung der Mäßigkeit der Preise mit der Vollkommenheit ihrer Produkte einzig dadurch verhindert wird, daß man noch nicht dahin gelangt ist, bey der Flachspinnerey Maschinen, wie man sich deren bey der Baumwolle bedient, anzuwenden: Haben decretirt und decretiren wie folgt:

Art. 1.

Ein Preis von einer Million Franken soll dem Erfinder der besten Maschine, um Flach zu spinnen, von welcher Nation er auch sey, bewilligt werden.

Art. 2.

In dieser Hinsicht wird die Summe von einer Million der Disposition unsers Ministers vom Innern übergeben.

Art. 3.

Unser gegenwärtiges Decret soll in alle Sprachen übersetzt und unsern Gesandten, Ministern und Konsuls in den auswärtigen Ländern, um es daselbst bekannt machen zu lassen, zugesandt werden.

Art. 4.

Unsre Minister vom Innern, vom Schatz und von den auswärtigen Angelegenheiten, sind mit der Vollziehung des gegenwärtigen Decrets beauftragt.

Gegeben im Pallast zu Herzogenbusch den 7. May 1810.

(Unters.) Napoleon.

Auf Antrag des Kaisers, der Minister Staatssekretair, (Unters.) H. B. Herzog von Bassano, Stadt, Amts, und Patrimonial-Gerichten auch Beamten dieses Herzogthums hiemit aufgegeben, auf den in dem nachstehenden Signalement näher bezeichneten Melchior Eggers aus Altwistedt genau vigiliren und denselben im Verletzungsfall gefänglich einzuziehen auch sofort wohlverwahrt anhero senden zu lassen.

Decretum Oldenburg in Consilio den 9. Juny 1810.

v. Halem. Scholz.

Signalement.

Melchior Eggers, welcher als Urheber eines am 28. May in der Volkmarst Haibe entstandenen und von da in 2 Herrschaftliche Hölzungen bey Kuhstedt sich verbreiteten Brandes angegeben worden, hat sich vor der Verhaftung entfernt. Derselbe ist etwa 20 Jahr alt, langer schmaler Statur, magern Angesichts, hat braune Augen, braune abgeschrittene Haare. Bey seiner Entweichung ist er wahrscheinlich mit einem blauen tuchenen Rock bekleidet gewesen.

3) Den Land, Stadt, Amts, und Patrimonialgerichten des Herzogthums wird hiemit zur Nachachtung nachrichtlich bekannt gemacht, daß Se. Herzogliche Durchlaucht vermöge höchsten Rescripts vom 5. d. M. zu bestimmen gnädigst geruhet haben: „Daß in vorkommenden Sterbfällen bey dem Militair von der Militär-Commission bloß die Constaturung der Erbschaftsmasse bewerkstelliget, die Bevormundung der nachgelassenen Kinder aber von dem Civil-Gerichte, und zwar nach der Qualität des Verstorbenen von der Regierung, Canzley, oder von dem beykommenden Untergerichte besorgt, für beykommend, aber angesehen werden solle in Ansehung der Eingebornen, das Gericht ihres vorigen Aufenthaltsorts, wenn sie daselbst ihr Domicilium gehabt haben, sonst das Gericht ihres Geburtsorts, und in Ansehung der Fremden von den Commünen gestellten oder vom Corps angeworbenen Soldaten resp. das Gericht des Districts aus dem sie gestellt worden sind, oder das Gericht des Geburts, oder künftigen Aufenthaltsorts der Ehefrau des Verstor-

benen, und wenn diese außerhalb Landes geboren und vor dem Tode mit Tode abgegangen ist, das Gericht desjenigen Orts, wo der Verstorbene zuletzt in Garnison gelegen hat."

Decretum Oldenburg in Consilio den 9. Juny 1810.

v. Halem. Scholß.

4) In Convocationssachen des weyl. Duedrich Christoph Kimmle zu Hartinghausen Creditoren wird hiermit bekannt gemacht, daß die Termine zur Liquidation auf den 4. Septem., zur Anhörung der Präferenzurteil auf den 13. Nov. und zur Löse auf den 11. Decbr. d. J. ausgesetzt worden.

v. Halem. Scholß.

5) In Convocationssachen wegen des von Johann Küfens jun. zu Elsfleth zu verkaufenden Rahns wird hiermit bekannt gemacht, daß ein Termin zur Erklärung wegen des im Verkaufstermine vorläufig ausgesetzten Zuschlags auf den 19. Juny d. J. angesetzt worden, unter der Verwarnung: daß die abwesenden Profitenten mit dem von der Majorität der Creditoren gefaßtem Beschlusse friedlich werden erachtet werden.

v. Halem. Scholß.

6) Da der gemachten Erfahrung zufolge nachstehende, unterm 16. Decemb. 1796, wegen der dürftigen fremden Reisenden erlassene Verordnung: „Alle Betteln ist in diesem Lande, bey Strafe ausgepeitscht und ins Zuchthaus gebracht zu werden, verboten. Dürftige Reisende erhalten einen Zehrfenning, und die Grenzdöllner und Wirthe geben ihnen Nachricht, an wen sie sich desfalls wenden müssen. Der arme Reisende, welcher eine gültige Ursache seiner Reise nicht angeben kann, oder von dem Heerwege abstreift, der ihm bezeichnet ist, oder eine Armen-Anstalt anspricht, an welche er beym Empfang des Zehrgeldes nicht gewiesen ist, oder mehrmals ohne vorgültige Ursache durch dieses Land zieht, wird ausgepeitscht oder nach Oldenburg ins Zuchthaus geliefert.“ in hiesiger Stadt nicht völlig wirksam befunden worden, so ist die Einrichtung getroffen, daß künftig alle und jede arme Reisende, welche hier ankommen, sich bey dem Bürgermeister v. Harten melden müssen. In der Hinsicht, daß selbige alsdann die verordnungsmäßige Unterstützung, nach der bey der Untersuchung von demselben befundenen Umständen erhalten, und alle Einwohner sich dessen völlig überzeugt halten können, werden letztere ermahnet, zu Erreichung der guten Absicht dadurch mitzuwirken, daß sie keinem diesem zuwider laufenden Borgeben Glauben zustellen, den fremden Reisenden keine Gaben reichen, sondern sie lediglich an gedachten Bürgermeister, der in dieser Sache aus Auftrag des Generaldirectors handelt, verweisen.

Oldenburg, aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 1. Juny 1810.

v. Halem. Lenz. Scholß. Hansen. Hollmann.

Jedelius. Bartels. Bulling.

7) Es soll das dem abwesenden Herrn Grafen von Münnich zuständige bey Elsfleth belegene Gut am 23. Jun. a. c. in Hauerken Wirthshause zu Elsfleth anderweit öffentlich verpachtet werden.

8) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß alle diejenigen, welche von weyl. Albert Gerhard Decker gewesenem Hausmann zur Schweyburg und Gastwirth zu Lossens etwas zu fordern haben, solches bey Ausschluß und Strafe ewigen Stillschweigens auf den 10. Jul. d. J. beym Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte anzuzeigen und zu bescheinigen haben. Uebrigens wird zugleich ad aud. Sent. praecl. term. auf den 17. Jul. d. J. hiemitelst anberahmet.

9) Der Pupillenschreiber von der Lippe in Delmenhorst ist gewillt, sein in Neuenburg belegenes jetzt von dem Postverwalter Hansen bewohntes, zu Martini d. J. aus der Pacht fallendes Wohnhaus nebst den dabey befindlichen Stall und Garten auch 16 Fuß Gräber auf dem Zeteler Kirchhofe am 25. Jul. d. J. im Herrschaftlichen Zollhause zu Neuenburg verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 16. Jul. a. c. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

10) Johann Siegfried Staats zu Kirchhatten hat das am Mittrummet Fußpfade belegene Stück Land, Schmidts Land genannt, woran Johann Hauke und Gerd Hinrich Hesse mit ihren Ländereyen benachbart sind, an Johann Menke daselbst verkauft. Die Angabe ist den 16. Jul. a. c. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

11) In Concursachen des Eilert Abdiels zu Strückhausen wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß vorläufig die auf den 28. May und 25. Juny angesetzten Termine zur Präferenzurteil und Löse ausgesetzt worden.

Decretum Oldenburg in Judicio den 26. May 1810.

Herzogl. HofRein; Oldenb. Landgericht hieselbst.

v. Berger.

12) In Concursfachen des Erb, jetzt Berend Thlen, zur Jahberlangenstrafse Creditoren, wird hies mit bekant gemacht, daß in dieser Concursfache, unter Aufhebung der angefesten Termine, ein neuer Termin zur Liquidation auf den 18. Juny, zur Anhörung der Präferenz: Urtheil auf den 2. July, und zur Vergantung oder Löse auf den 19. July angefest ist.

Decretum Neuenburg in Judicio den 29. May 1810.

Herzogl. Holstein: Oldenb. Landgericht hieselbst.

v. Muck.

13) In Concursfachen wider Conrad Diederich Arfmann zu Aens wird hiedurch bekant gemacht, daß die fernern Concursstermine auf Ansuchen des Contradictors wegen vorläufiger Constatirung der Concurs: masse auf unbestimmte Zeit vorerst ausgesetzt werden.

Ovelgönne, den 5. Juny 1810. Herzogl. Holstein: Oldenb. Landgericht hieselbst.

v. Fink.

14) In Convocationsfachen betreffend das von den Kaufleuten Joh. Hinr. Adix Wittwe und Sohn an Johann Berthard verkaufte, bey Durhave belegene Haus samt Pertinentien, werden nunmehr alle und jede, welche sich in dem zur Angabe auf den 5. May d. J. angefesten Termine nicht gemeldet haben, mit ihren etwaigen fernern Angaben präcludirt und wird ihnen hiedurch ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Decretum Ovelgönne in Judicio den 14. May 1810.

v. Fink.

15) In Convocationsfachen betreffend das von Peter Cornelius Erben und Namens derselben Johann Cornelius an Alverich Buse verkaufte zu Kleinfedderwarden am Deich belegene Haus cum pertinentiis werden nunmehr alle und jede, die sich in dem zur Angabe auf den 30. April d. J. angefesten Termin nicht gemeldet haben, mit ihren etwaigen fernern Angaben präcludirt und wird ihnen hiedurch ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Decretum Ovelgönne in Judicio den 4. May 1810.

v. Fink.

16) In Convocationsfachen 1) wegen der von Hinrich Grape zu Habbrügge Curatoren an Johann Dierk Schwartzig zu Dörlingen verkauften Beckerschen Brinksigerey; 2) wegen der zwischen Berend Friedrich Aren und Hinrich Vollers zu Schlüte geschehenen Austauschung ihrer beyden Dauen; 3) wegen der von Gerb Holling zu Steinkimme an Gerb Hinrich Posten zu Bardewisch verkauften Kötherey, und 5) des Jürgen Gördes zu Ollen, den öffentlichen Verkauf der aus Elias Kopmanns Concurs geldseten Grundstücke betreffend; sind die Präclusivdecrete vom Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte erlassen.

17) Wann der Zimmergeselle Moriz Haacke zum Aufseher des Weges zwischen dem Heiltgengest und Haarenthor, und des zwischen den Weiden hergehenden Postweges bestellt worden; so wird solches zur Nachricht der Interessenten der gedachten Wege hemittelst bekant gemacht.

Oldenburg, vom Rathhause den 8. Juny 1810.

18) Die Commerzrätthin Grovermann hieselbst ist gewillt, am 27. Juny und folgenden Tagen in ihrem Wohnhause ihr Waarenlager und einige Mobilien öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Oldenburg, vom Rathhause den 2. Juny 1810.

19) Es sollen die zur Reparation der geistlichen Gebäude zur Holle erforderlichen Zimmer- und Mauer: materialien nebst der Arbeit am nächsten Sonnabend den 16. d. M. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Sprunp mindestens ausgedungen werden.

Oldenburg, vom Amte den 9. Juny 1810.

Redelius.

20) Es soll die Anlegung eines neuen Fußpfades im Kirchspiel Neuenbrock zwischen der Ober und Niederhörne, nämlich die Ausschließung eines Grabens, die Aufsehung mit Sodden, die Legung einiger Dämme, Höhlen und Stege öffentlich mindestens erfordernden Annehmern verdingen werden. Diejenigen, welche davon annehmen wollen, können sich am 19. d. M. als Dienstag in der vollen Woche nach Pfingsten Nachmittags um 2 Uhr in Eilert Eramers Wirthshause zu Neuenbrock einfinden, die Bedingungen und genauen Bestimmungen vernehmen und den Verding gewärtigen.

Elfskether Amt den 2. Juny 1810.

Gähler.

21) Am Mittwoch den 20. d. M. Morgens 10 Uhr sollen auf hiesigem Amte die Materialien an Bauholz, gebrannten und andern Steinen, Pfannen, Kalk, Lehm, Eisenwerk ic., auch Zimmer: Mauer: Tischler: Maler: Schmiede ic. Arbeiten behuf verschiedener Herrschaftl. Bau: Reparationen mindestens gegen die im Termine bekant gemacht werdenden Bedingungen öffentlich verdingen werden.

Amt Wildeshausen den 1. Juny 1810.

Stech.

22) Die Verpachtung des Stollhammer Mähgrobens ist nicht auf den 15. und 16. d. M., sondern auf den 20. und 21. ejusd. angesetzt worden, welches den Pachtlichhabern hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Tossens, vom Amte den 6. Juny 1810.

Friederichs.

23) Wann auf Ansuchen der Westersteder Bogteybeordigten Johann Friederich Oltjen et Cons. die Lieferung der in der Herrschaftlichen Burgsorder Windmühle erforderlichen neuen Welle von 24 Fuß lang, am Stamm 30 und 30 Zoll und am dünnen Ende auf 10 Fuß Länge 24 und 24 Zoll stark öffentlich wenigst fordernd ausverdingen werden soll, und dann Terminus dazu auf kommenden Mittwoch den 20. d. M. anberaumt worden; so können sich Annehmer am besagten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in Rudolph Kochs Wirthshause zu Westerstede einfinden.

Fikensolt, vom Amte den 7. Juny 1810.

Röhnemann.

\*\*  
\*

\*\*  
\*

\*\*  
\*

1) Hinrich Lüfken zu Obenstrohe ist gewillt am 18. Jun. d. J. im Herrschaftlichen Schütting in Varel die mit seiner Ehefrau Gesche Margarethe gebohrne Steenken erheyrathete sogenannte Sassen Bau, als das in Varel am Nordende stehende Wohnhaus mit Garten und Scheune, nebst allen dazu gehörigen Ländereyen und Kirchenständen, auf 6 nach einander folgende Jahre Stückweise öffentlich an die Meistbietenden zu verheuern, nicht weniger den Hofdienst an den Mindestfordernden auszuverdingen.

2) Es soll im Amtsgerichte zu Varel am 19. Juny Vormittags 11 Uhr eine erwachsene arbeitsfähige Frauensperson öffentlich ausverdingen werden.

3) Es haben des weyl. Schiffers Jürgen Lübbers in Varel Wittwe den Rauffschilling eines verkauften Schiffes mit 1400 Gulden holländisch am 24. Sept. 1790, und Johann Casper Schütte in Oldenburg 49 Rthl. 18 Gr. mit Zinsen seit July 1790 und Kosten am 28. Nov. 1792, auf weyl. Gerd Lübbers, Schiffer und Einwohner am Neuenmarkt in Varel, jetzt dessen Wittwe und Kinder ingrossiren lassen; da jedoch die Zahlung ohnlängst erfolgt ist, und die desfallsigen Ingrossations-Documente verlohren gegangen sind, so wird Termin zur Angabe auf den 18. July und zur Anhörung eines Präclusivbescheides auf den 6. Sept. d. J. bey dem Gräflich Bentinckischen Amtsgerichte zu Varel angesetzt.

4) Es bedienen sich mehrere Personen auch hiesige Eingeseffene eines angeblich unerlaubten Weges und Fußpfades über des weyl. Oberverwalters in Tungen Landereyen, als der sogenannten langen Wehde, das sogenannte von Ehden alte Dohl und Buschers alte Dohl, imgleichen nehmen sie sich die Freyh. it die Leke zuzuwerten und dann über und durch solche zu gehen, wechhalb auf Ansuchen weyl. Oberverwalters von Tungen Erben Termin zur Angabe auf den 18. July, und Termin zur Anhörung eines Präclusiv Bescheides auf den 6. Sept. d. J. bey dem Gräflich Bentinckischen Amtsgerichte zu Varel anberaumt worden ist.

5) Auf Anhalten der für den Pächter Gerhard Bargmann zu Seefeld bestellten Güter-Curatoren werden alle und jede, welche an deren jetzt abwesenden Curanden Schuldenhalber oder aus einem sonstigen rechtlichen Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hiermit öffentlich convociret und geladen, solche am 18. July d. J. im Amtsgerichte zu Varel gebührend anzugeben, sodann ist Termin zur Liquidation und Präclusivbescheides auf den 8. Septemb. d. J. daselbst anberaumt worden.

6) Auf Anhalten des Curators des Nachlasses des allhier verstorbenen Friedrich Schönebeck aus dem Bückeburgischen werden alle und jede, welche an gedachten weyl. Friedrich Schönebeck Nachlaß hieselbst Schuldenhalber oder aus einem sonstigen rechtlichen Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hiermit öffentlich convociret und geladen, solche am 18. July d. J. bey dem Gräflich Bentinckischen Amtsgerichte zu Varel gebührend anzugeben, sodann ist Termin zur Anhörung eines Präclusivbescheides auf den 6. Sept. d. J. daselbst anberaumt worden.

### Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen des von weyl. Joh. Christoph Heynen Wittwe an ihren Sohn, Joh. Christian Heyne, übertragenen Hauses, Ang. den 18. Juny, Präcl. Besch. den 28. Juny. 2) Verkauf eines Schiffes des Joh. Wilken am 25. Juny, Ang. den 18. Juny. 3) Wegen der von Gerd Hullmann an Joh. Kuck übertragenen 5 Juck Grodenlandes, Ang. den 18. Juny, Präcl. Besch. den 28. Juny. 4) Wegen der vom Zimmermeister Wöbcken an den Mäcker Schulz verkauften Gärten, Angabe den 18. Juny.

Oldenb. Idgr. Wegen der von dem Cammersecretair Grelff an Joh. Stolte verkauften Stelle, Ang. den 22. Juny. Ovelgönn. Idgr. 1) Sämmtlicher Gläubiger des weyl. Frerich Hüllmann und weyl. Joh. Friedrich Hüllmann, Ang. den 18. Juny, Präcl. Besch. den 2. July. 2) Wegen des von Joh. Friedr. Christian Buse an Carsten Dehrens verkauften Köcherhauses, Ang. den 18. Juny, Präcl. Besch. den 25. Juny. 3) Wegen des von Joh. Hinr. Stamm an Andreas Schmidt verkauften Hauses, Ang. den 18. Juny, Präcl. Besch. den 25. Juny. 4) Wegen des von Piecke Piecksen und Hinrich Gerhard Tanzen an Gerd Paradies verkauften Hamms, Ang. den 18. Juny, Präcl. den 25. Juny. Delmenh. Idgr. Wegen der von Friedrich Lohusen an Friedrich Kroog verkauften Köcheren, Ang. den 18. Juny. Clopp. penb. Idgr. Sämmtlicher Gläubiger des weyl. Obovogen Tabelling, Ang. den 20. Juny, Präcl. Besch. den 27. Juny, Liquid. den 4. July. Schweyer Amtsg. Sämmtlicher Gläubiger des weyl. Detmer Werfer, Ang. den 18. Juny, Präcl. Besch. den 25. Juny.

## Notifikationen.

1) Alle diejenigen, welche an weyl. Johann Meiners, jetzt dessen Wittwe im Morgenlande, Kirchspels Seefeld, Zinsen, Hengstgelder, welche theils seit mehreren Jahren rückständig, oder sonstige Forderungen schuldig sind, müssen selbiges binnen 14 Tagen an sie bezahlen, wenn sie Kosten vermeiden wollen; auch können diejenigen, welche Forderungen an dieselbe haben, nach befandener Richtigkeit, in gleicher Frist Bezahlung von ihr gewärtigen.

2) Eine am 22. April entbundene Person soll als Amme oder als Dienstmagd vermietet werden. Der Armenvater Berend Fuhrken im Außendeich bey'm Hammelwardermoor giebt nähere Nachricht darüber. Auch soll das Kind derselben am 19. Juny daselbst in Müllers Wirthshause des Nachmittags in Kost und Pflege verdingen werden. Specialdirection des A. W. zu Hammelwarden den 4. Juny 1810.

3) Diejenigen, die rechtmäßige Forderungen an den zur Brake verstorbenen Barbiergefellen Carl Schwänzer haben, wollen sich bey Marquard Jäger daselbst, als bestelltem Curator über C. Schwänzers Nachlaß, melden. Diejenigen aber, die dem Schwänzer schuldig geblieben sind, werden hiedurch aufgefordert, sich mit der Bezahlung bey gedachtem Curator innerhalb 14 Tagen einzufinden, oder zu gewärtigen, daß dieser nach Verlaufs dieser Zeit klagbar gegen sie werden wird.

4) Von dem zu Waddewarden verstorbenen Auskündiger Gerhard Hajen ergeheth concursus creditorum, und ist terminus praecclusivus zur Angabe bis zum 1. July d. J. festgesetzt worden. Bornach ic. Sign. Jever den 15. May 1810. Aus dem Landgerichte hieselbst.

5) Es werden die Interessenten der Wittwen- und Waisen Casse, so wie diejenigen, welche dieser Casse mit Capital-Schulden verhaftet sind, erinnert, die zwischen den 10. und 20. d. M. wieder fällig werdenden resp. halbjährigen Beyträge und Zinsen in diesem Termin ohnfehlbar zu bezahlen, und sich nur des Vormittags mit der Bezahlung einzufinden. Preussisches Courant kann bey dieser Hebung nicht angenommen werden, und diejenigen, die es demungeachtet in Briefen übersenden, müssen gewärtigen, daß sie es zurück geschickt erhalten. Für die mit der fahrenden Post eingehenden Gelder muß die verordnungsmäßige Wagenmeistergebühr fürs Herumbringen der Briefe von der Post beygelegt werden. Oldenburg.

E. Wichmann, p. t. Buchhalter.

6) Mademoiselle Menken aus Barel empfiehlt sich dem geehrten Publikum zu Putzarbeiten und Kleidermachen nach dem neuesten Geschmack. Ihre Wohnung ist bey dem Bäcker Pape vor dem Heiligengeist Thore.

7) Diejenigen, welche mit Bezahlung der in verschiedenen Comptoirs gekauften Waaren bisher zurückgeblieben sind, werden, wenn sie Unannehmlichkeiten vermeiden wollen, erinnert, sich in diesen Tagen damit einzufinden.

Müller Schulz.

8) Da verschiedene meiner Freunde in den wöchentlichen Anzeigen Nro. 23. mich auffordern, nicht allein meinen Namen, sondern auch meinen Wohnort zu melden, so will ich schuldigst hiermit anzeigen, daß ich jetzt zu Klippanne in dem Herzogl. Müllerschen Hause wohne. Joh. Christoph Pöttger, Operateur.

9) Ich zeige dem geehrten Publikum gehorsamst an, daß ich mich hieselbst als Klempner etablirt habe, und alle currente und moderne Arbeiten in Blech und Messing verfertige. Mit dem Versprechen der reellsten Behandlung erbitte ich mir geneigten Zuspruch.

Heur. Conrad Fasch, Klempner, wohnhaft auf der Achternstraße in Spiesske's Nebenhanse.

10) Die Vormänder über weyl. Wilhelm Leffers Kinder, Tschlermeister Ohmstede und A. Cordes in Neuzenburg, machen hiemit bekannt, daß alle diejenigen, welche eine rechtliche Forderung an des weyl. Wih. Leffers Nachlaß zu haben vermeinen, sich mit ihren Rechnungen innerhalb 14 Tagen bey ihnen einzufinden haben.

### Sachen, welche zu verkaufen sind.

- 1) Bey Joh. H. Namin in Elsfleth Stockholmer Theer die Tonne 21 Mskr., Pfundweise 9 Gr.
- 2) Ein in einem sehr guten Stande befindlicher Kahn von 14 Rodekast Größe mit allem Zubehör unter der Hand. Das Nähere ist zu erfragen bey Johann Hinrich Lohusen zur Brate.
- 3) Weyl. Hermann Stövers zum Hackendorferwarp beweglichen Nachlaß, als 2 Pferde, 2 Hengstfüllen, 5 Kühe, worunter 1 mit einem Saugkalbe, 11 setze Kühe, 2 Schaafe, 1 Schwein, ferner 1 Waagen mit Aufsatz, 5 Betten, Schränke, Koffer, Silber, Zinnen, Messing, Kupfer, und allerhand Haus- und Ackergeräthliche Sachen, am 14. Juny im Sterbehause öffentlich meistbietend.
- 4) Einige Decher gutes Roshleder. Man melde sich desfalls baldigst in postfreyen Briefen oder persöhnlich bey dem Scharfrichter Schröder in Jever.
- 5) Ich habe dieser Tage wieder einige 100 Fässer besten Lindner Steinkalk erhalten, die ich, um etwas Platz zu gewinnen, zu sehr billigem Preis offerire, und ersuche diejenigen, die Gebrauch davon machen können, sich direct an mich zu wenden. Bremen. Joh. Fr. Strüver, Buchstraße Nr. 38.
- 6) Freytag den 22. d. M. in des Mäckler Schulz Hause und durch denselben 500 Kisten Candies, 5 à 6000 Brod Melis, Oldenburgischer Fabrick, öffentlich meistbietend. Nähere Nachricht giebt derselbe.
- 7) Nahe vor dem Heiligengeist Thore ein Haus mit einem großen Garten unter der Hand. Nähere Nachricht giebt der Mäckler Schulz.
- 8) Die Commerzrätchin Grovermann am 27. d. M. und folgenden Tagen in ihrem Wohnhause an der Langenstraße öffentlich ihr Waarenlager, bestehend in feinen und ordinären Lackens, Damast, Catmuck, Manschester, Flanell, Sit, Cartun und mehreren dergleichen Waaren, verschiedenen Mobilien, worunter große und kleine Schränke, Tische, Stühle, verschiedene Spiegel, mehrere Dosen zinnerne Teller, große und kleine Schüsseln und Schaalen, porcelaine und steinerne Service; sodann auch ein sehr brauchbares Clavier, eine Zählbank mit 30 Schubläden, eine dergleichen mit zwey Schränken, einige Schildereyen, Kupfer, Messing und sonstiges Hausgeräth.
- 9) Donnerstag den 14. d. M. in des Mäckler Schulz Hause und durch denselben 100 Orbstoff holl. Genever, beste Probe haltende Waare, öffentlich. Wo er vorher zu besehen ist zeigt derselbe an. Caminada.
- 10) Von heute an zu jeder Zeit Gefrorenes bey Brüning, Maurermeister.
- 11) Beym Unterzeichneten 4 Stück grausteinerne Solbänke und ein dergleichen Goffenstein.
- 12) An einer der Hauptstraßen in Oldenburg ein angesehenes Grundstück unter der Hand. Dasselbe besteht in einem vor einigen Jahren massiv von Brandmauer zwey Etagen hoch erbauten Hause, worin zwey große Salons, mehrere Stuben und Schlafzimmern, sämtlich mit guten Defen versehen, eine helle Küche und ein großer trockener Keller befindlich sind. Hinter dem Hause ist ein geräumiger Platz und ein neu erbauter großer Stall, auch noch 4 zu Wohnungen eingerichtete Buden, sodann ein sehr großer schöner Garten mit vielen der besten fruchttragenden Obstbäumen. Das Ganze empfiehlt sich besonders zur Betreibung einer wirthschaftlichen Nahrung, großen Handlung, Brenn- und Brauerey, welches besonders der Lage nach mit Vortheil darin unternommen werden kann. Die nähere Auskunft für Kaufliebhaber giebt der Cammercoplist Knochenhauer in Oldenburg, an den sich Auswärtige in postfreyen Briefen wenden wollen.

### Sachen, welche zu verheuern sind.

- 1) Da meine Hoffstelle zum Oberdeich, welche aus 92 Jück der besten Ländereyen bestehet, um Maytag 1811 aus der Heuer fällt und ich sie anderweit wieder auf etliche Jahre zu verheuern gedenke, so können Liebhaber dazu sich bey mir zum Loyerberge einfinden und accordiren. Dietrich Beckhufen.
- 2) Weyl. Kaufmann Alberti zu Barel Erben ihre zu Heidekrug belegene Stelle, auf welcher wirthschaftliche Nahrung getrieben wird, den 22. Juny d. J. Nachmittags 1 Uhr in dem jetzt von Dietrich Bartels bewohnten Hause öffentlich.
- 3) Eine vollständige Oehl-, Pess- und Graupen-Mühle um May 1811 anzutreten auf 6 oder mehrere Jahre unter der Hand. Es befindet sich 1 gut eingerichtetes Wohnhaus mit 4 Stuben, 3 Kammern, einen

Winkel, Küche, Keller und eine holländische Scheune dabey; auch können Wieseländereyen nach Gefallen dazu gegeben werden. Liebhaber werden ersucht sich binnen 6 Wochen bey Johann Dtmanns zu Querenfede im Amte Zwischenahn zu melden und zu contrahiren.

4) Auf gleiche Zeit derselbe seine Hausmannsstelle daselbst mit nahe am Hause liegenden Bau- und Wieseländereyen, und zwar ebenfalls auf May 1811 anzutreten. Sie liegt in der besten Gegend, nahe an der sichreichen Aue, ohngefähr  $\frac{3}{4}$  Stunden von Zwischenahn, und enthält ein wohl eingerichtetes Wohnhaus mit Nebengebäuden. In dem Wohnhause befinden sich 6 Stuben und 4 Kammern, eine große Küche und ein trockner Keller. Der Garten am Hause ist sehr tragbar und mit jungen Obstbäumen bepflanzt. Liebhaber wollen sich binnen 8 Wochen bey ihm einfinden und unter der Hand accordiren.

5) Von jetzt an bis Michaelis 1 Stube und eine Schlafkammer in der besten Gegend der Stadt. Nähere Nachricht giebt der  
Mäckler Schulz.

### Sachen, welche zu heuern gesucht werden.

Ein kleines Haus von 2 bis 3 Zimmern und wo möglich mit einem kleinen Garten, oder eine Ober-Etage mit Küche. Nähere Nachricht giebt der  
Mäckler Schulz.

### Sachen, welche gestohlen sind.

1) Bey Gelegenheit als ich am 4. Juny mit meiner Frau nach Oldenburg verreist war, ist mir meine Dienstmagd Charlotte Kayser, vor dem Eversten gebürtig, ohne alle Ursache von meinen kleinen Kindern mit einem unbekanntem Mann, der sie abholte, weggelaufen. Indem ich jeden vor dieser schlechdenkenden Frauensperson warne, offerire ich demjengen 5 Rthlr. zur Belohnung, welcher mir den Mann, der dieses Mädchen abholte, anzeigt oder namhaft macht. In dem Augenblick, als dies in meinem Hause vorging, ist mir folgendes gestohlen worden: 1) eine silberne Taschenuhr ohne Glas mit einer stählernen Kette und Petschaft mit den Buchstaben G. H. 2) 1 Paar silberne Schuhschnallen gemerkt G. H. 3) 1 Gesangbuch mit 2 silbernen Spangen, unter der einen steht MST und unter der andern 1796. 4) 2 silberne Theelöffel gemerkt MST. 5) 2 silberne Knöpfe mit MST. 6) 1 silberner Schnürstücken ohne Merkmal. 7) 1 Paar goldene Ohrringe mit MST, die etwas beschmückt waren, weil sie seit einigen Jahren nicht gebraucht sind; und 8) etwas Kleidungsstücke, welche aber noch nicht genau angegeben werden können. Ich ersuche jeden Rechtshabenden, auf obige Sachen zu achten, wenn selbige ihm zu Gesicht kommen, oder zum Verkauf sollten an geboten werden, mir davon Anzeige zu thun, damit der Thäter gehörig zur Strafe gezogen werde.

Gerd Hays, Hausmann zu Altenhundert.

2) In der Nacht vom Sonnabend auf den Sonntag sind mir, mittelst Uebersteigens der Gartenplanke und gewaltsamer Oeffnung der Hofthüre, von dem Hofplatz an meinem Hause vor dem Eversten Thore drey Hüner, und schon früher Bohnenstangen und andere Geräthschaften gestohlen. Ich verspreche demjenigen, welcher mir sichere Anzeigen des Thäters angeben kann, nebst Verschweigung seines Namens, eine Belohnung von einer halben Pistole; und warne das Diebes-Gesinde gegen fernere Verletzung meines Eigenthums, da Maßregeln zur Enttappung auf frischer That getroffen sind.  
Runde.

### Sachen, welche verlohren sind.

Zwey Kuhbeester, so vielleicht verstrichen, auf dem linken Horn gemerkt G. M. D. Der Inhaber wolle sie gefälligst gegen Erstattung der Unkosten an mich abliefern. Hankhausen. Gerd Middendorf.

### Sachen, welche gefunden sind.

Vor einiger Zeit einen Ochsen auf meinem Lande, welcher gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang genommen werden kann. Volkens. Peter Wihl. Thaden.

### Personen, welche im Dienst verlangt werden.

1) In einer ansehnlichen Bäckerey auf dem Lande unter annehmlichen Bedingungen ein Lehrling; wer hierzu Lust hat, kann das Nähere bey J. E. Seywert zum Jahrbaltendeich erfahren.

2) Ein junger Mensch von etwa 16 Jahren, des Schreibens und der französischen Sprache einigermaßen kundig, zum Aufwärter. Nähere Nachricht giebt der  
Mäckler Schulz.



## Gelder, welche ausgedoten werden.

- 1) Gerd Eylers zu Howieck als Vormund über weyl. Johann Hinrich Böltz oder Bohlken Kinder zu Nöstrup sofort, 6 bis 700 Rthlr. Gold.
- 2) Der Organist Gooße in Zeitz für weyl. Berend Meinen Kinder 540 Rthlr. Gold, und in Commission 1300 Rthlr., 100 Rthlr. und mehrere Pöste.
- 3) Die Stollhammer Kirchjuraten Meend Wilhelm Schlichting und Cyasse Janssen einige 100 Rthlr. Gold Kirchen: Capitalien gegen hinlängliche Sicherheit.
- 4) Der Berner Schuljurat Gerh. Schwarting zu Coldevey 85 Rthlr. Schul: Capitalien sofort.
- 5) Hinrich Maes zum Burwinkel gegen gehörige Sicherheit 1000 Rthlr. Curatelgelder um Martini d. J.
- 6) Johann Hinrich Wieting zu Harmenhufen 30 Rthlr. Pustlengelder gegen gehörige Sicherheit sofort.
- 7) Sofort 2000 Rthlr. in einer oder in kleineren Summen. Nachricht in der Expedition oder bey dem Cammercopisten Knochenhauer hieselbst.
- 8) Von dem einheimischen Armen: Fundus sofort 800 Rthlr. und am 26. Juny 1000 Rthlr.  
F. G. Wiencken.

## Gelder, welche verlangt werden.

60,000 Rthlr. auf erste Sicherheit in verschiedenen Pösten von 2000 bis 5000 Rthlr. Nähere Nachricht giebt der Mäcker Schulz.

## Beförderungen.

Se. Herzogl. Durchlaucht haben gnädigt geruhet: 1) den Oberstlieutenant von Arenschilt zum Obersten, 2) die Fähnrichen v. Keler und Kolff zu Secondlieutenants, 3) die Cadets und resp. Unterofficiere v. d. Decken, Hagemann, Leng v. Höffen und Ahlborn zu Fähnrichen bey dem Herzoglichen Infanterie: Corps zu ernennen.

## Todes: Anzeigen.

- 1) Am 22. May d. J. starb unser zweyter Sohn Johann Philip an einem Schlagfluß im 27sten Jahre seines Alters, welches unter Verbitung aller Beyleidsbezeugung unsern Freunden und Verwandten hierdurch anzeigen. Ovelgönne. Joh. Philip Timme. Anna Elsf. Timme, geb. Dierksen.
- 2) Am 31. May Nachmittags 3 Uhr starb an den Folgen der Schwindsucht unser geliebter Sohn, der Medicinæ Doctor, Franz Düvell im 25sten Jahre seines blühenden Alters. Wir entledigen uns der Pflicht diesen Trauerfall den auswärtigen Bekannten schuldigt anzuzeigen. Lönningen im Amte Kloppenburg den 2. Junius 1810. Des Verstorbenen Eltern.
- 3) In Folge eines langsam zehrenden Uebels entschlief am 1. Juny unsere älteste vielgeliebte Tochter Elisabeth Margarethe Adelheit in dem noch nicht völlig vollendeten 19ten Jahre ihres Alters. Odenbrock. A. G. Frisius und Frau, Pastor.

---

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Waserzollgelder bey dem Herzogl. Zollamte zu Eickstedt auch in Golde mit  $5\frac{3}{8}$  Procent Agio gegen Neue Zweydeitel entrichtet werden.

---

Per sententiam regiminis d. d. 24. May 1810 ist der Schiffer Jürgen Dierks zu Barbel wegen Theilnahme an einer im Septemb. v. J. ohnweit Detern auf dem Schiffe des H. Köster stattgehabten Genes veruntwendung zu einer 14tägigen Gefängnißstrafe und zur Erstattung der Kosten schuldig erkannt.

In Sachen Claus Diederich Hohn hieselbst, jetzt ex cessione desselben Hinrich Meiners hieselbst Klägers und den Fuhrmann Folkens hieselbst Beklagten, wegen rückständiger Heuer, ist nach einem Protocollarbefund des Ovelgönnschen Landgerichts vom 4. Juny d. J. des Fuhrmann Hinrich Folkens in Ovelgönne Ehefrau, wegen Verschleppung einiger Pfandstücke am Tage da solche öffentlich verkauft werden sollen, zu 24stündiger Gefängnißstrafe verurtheilet, und diese Strafe auch an ihr bereits vollzogen worden.